



Projektmanagement 2.0

Neue Herausforderungen bei der Umsetzung

Oldenburg, 19.02.2010

Dr. Carsten Lau

Inhalt

E.ON

Projektmanagement im Wandel

Methodenkompetenz

Brauchen wir Berater?

Diskussion

Energie für eine sichere Zukunft



Unsere Anforderungen:

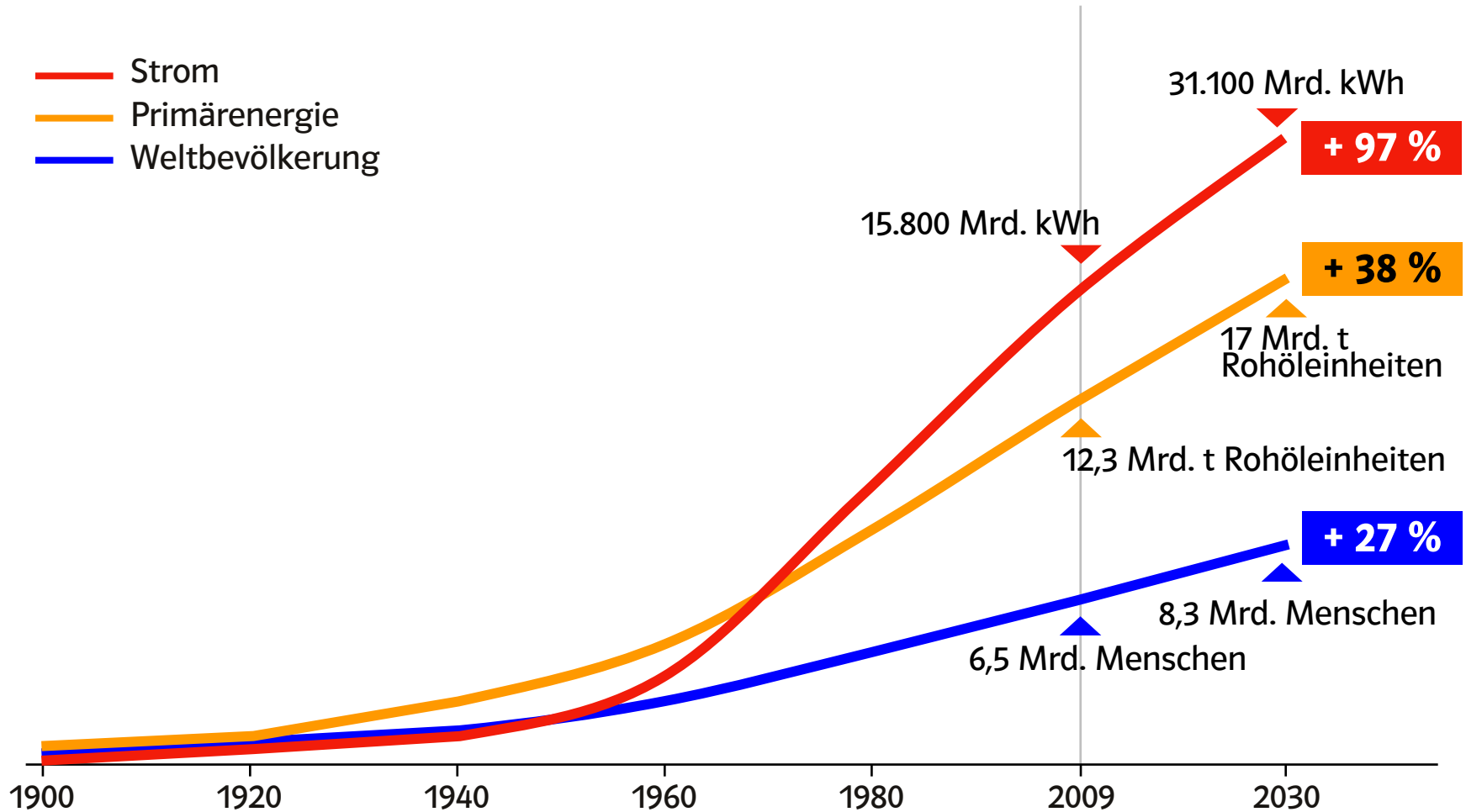
- Weltweit steigende Energienachfrage
- Schwindende Energieressourcen
- Mehr Effizienz in der Energieerzeugung
- Mehr Menschen, die mit Energie versorgt werden müssen



Unser Anspruch:

Verantwortungsvoll und offen in allen Bereichen.
Früher weiter denken — für eine sichere Zukunft.

Die Weltbevölkerung wächst – der Energiebedarf steigt



Unsere Aufgaben und Ziele



- **Versorgungssicherheit**
Die Menschen jederzeit sicher und zuverlässig mit Strom zu versorgen ist Grundlage unseres Handelns
- **Einsatz aller verfügbaren Energietechnologien**
Fossile Energieträger sind das Rückgrat der Stromerzeugung
Erneuerbare Energien ergänzen den Energiemix
- **Besondere Verantwortung für Umwelt und Klima**
Effizienter Einsatz von Ressourcen
Schutz von Mensch und Umwelt
- **Forschungsprojekte für innovative Technologien**

E.ON nutzt alle verfügbaren Quellen und Technologien

Fossile Energieträger



Hocheffiziente Kohlekraftwerke.
CO₂-Abscheidung und -Speicherung¹⁾.
Hocheffiziente Gas- und
Dampfturbinen-(GuD) Kraftwerke.

Kernenergie



Sicherer Weiterbetrieb
vorhandener Kernkraftwerke
und Bau von Anlagen der
neuesten Generation.

Erneuerbare Energien



Wind (On- und Offshore),
Biogas, Gezeitenkraftwerke ...

¹⁾ Carbon Capture and Storage (CCS)

Was können Energieerzeuger für Klimaschutz tun?

Fünf Handlungsoptionen für E.ON



Längere Laufzeiten für Kernkraftwerke

?



Ausbau Erneuerbarer Energien



Entwicklung CCS-Technologien¹⁾



Neubau hocheffizienter Kohlekraftwerke

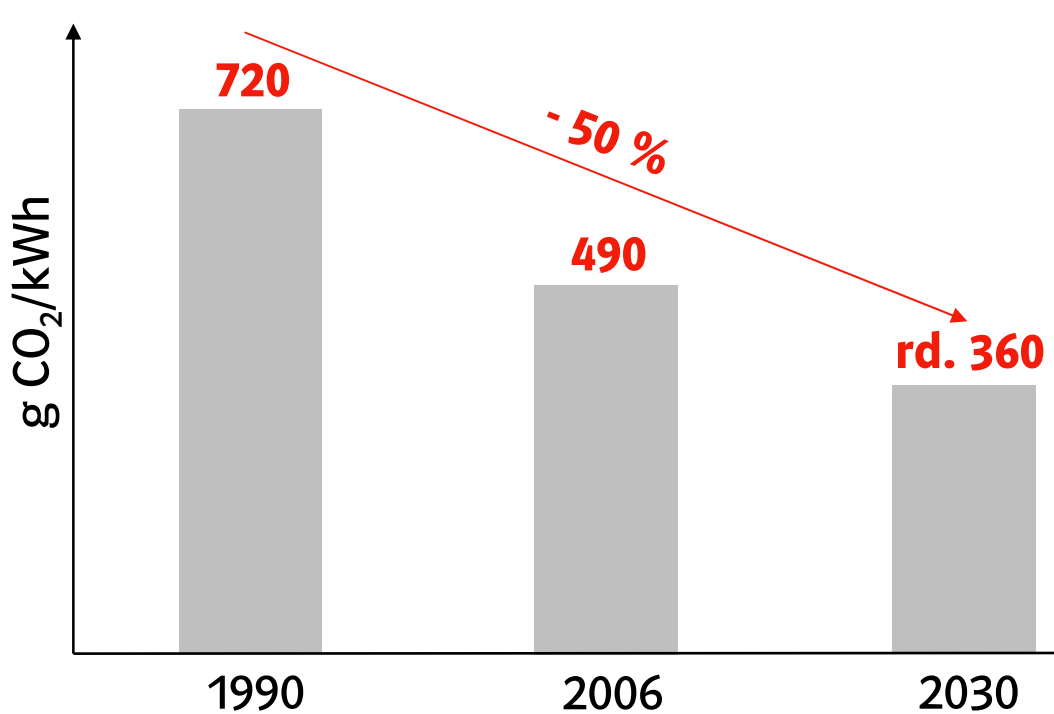


Neubau hocheffizienter Gaskraftwerke



1) Carbon Capture and Storage

Unser Ziel: Halbierung der CO₂-Emissionen bis 2030



CO₂-Emissionen pro erzeugter kWh bis 2030 gegenüber 1990 halbiert

Stromerzeugung bis 2030 fast 50 % CO₂-frei

Intensive Entwicklung der CCS¹⁾-Technologien

Minderungsziele sind nur mit neuen Kraftwerken und neuen Technologien erreichbar

Der E.ON-Konzern auf einen Blick¹⁾

E.ON ist weltweit eines der größten privaten Strom- und Gasunternehmen mit einem Umsatz von fast 87 Mrd. € und rund 93.500 Mitarbeitern.

E.ON ist in mehr als 30 Ländern aktiv.



Umsatz 2008	86,7 Mrd. €
-------------	-------------

Adjusted EBIT	9,9 Mrd. €
---------------	------------

Stromabsatz	614,6 Mrd. kWh
-------------	----------------

Gasabsatz	1.224 Mrd. kWh
-----------	----------------

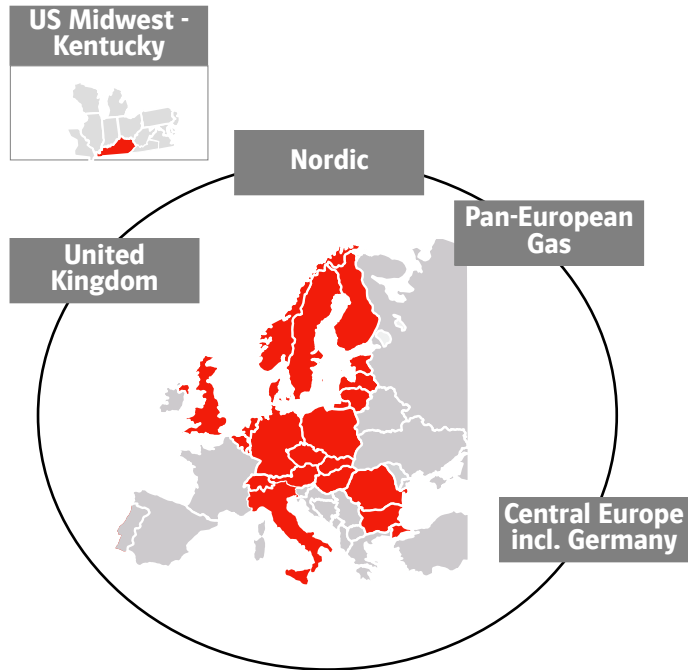
Mitarbeiter ²⁾	93.538
---------------------------	--------

Unsere Vision: E.ON – Das weltweit führende Strom- und Gasunternehmen

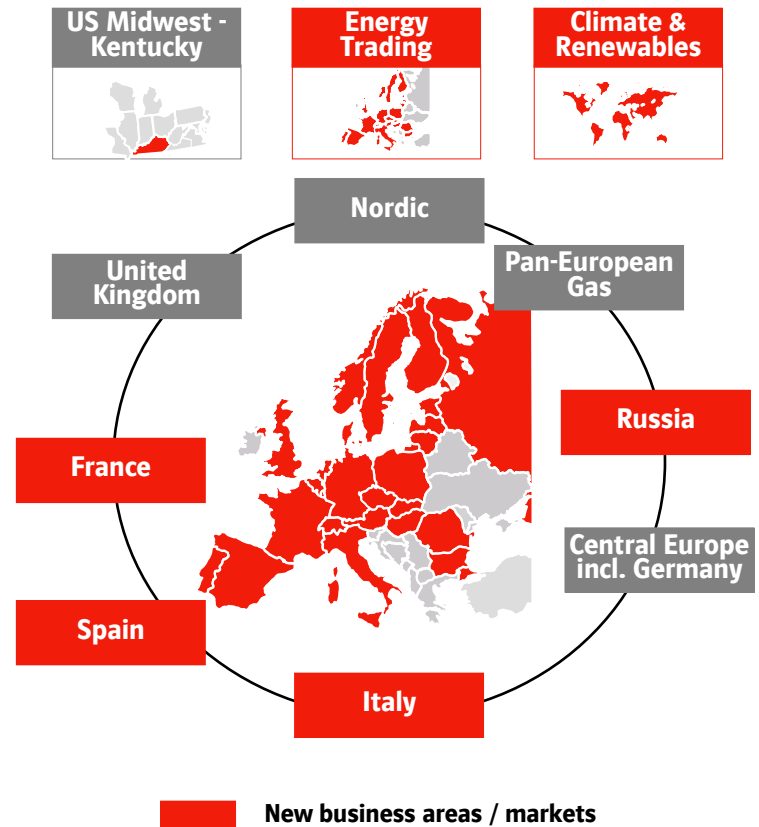


Erfolgreiche Expansion in 2007 und 2008 erreicht

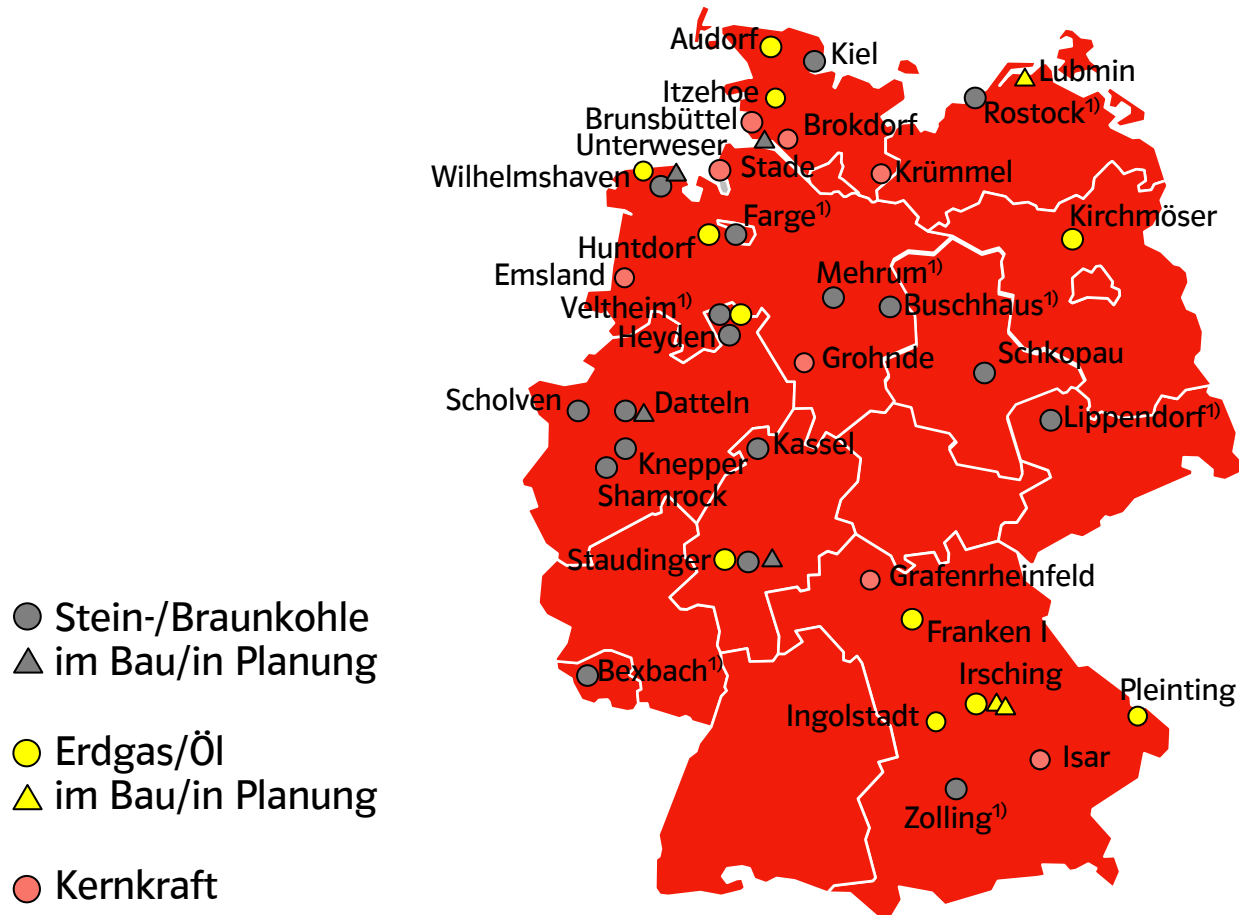
E.ON im Mai 2007



E.ON heute



Kraftwerke von E.ON in Deutschland

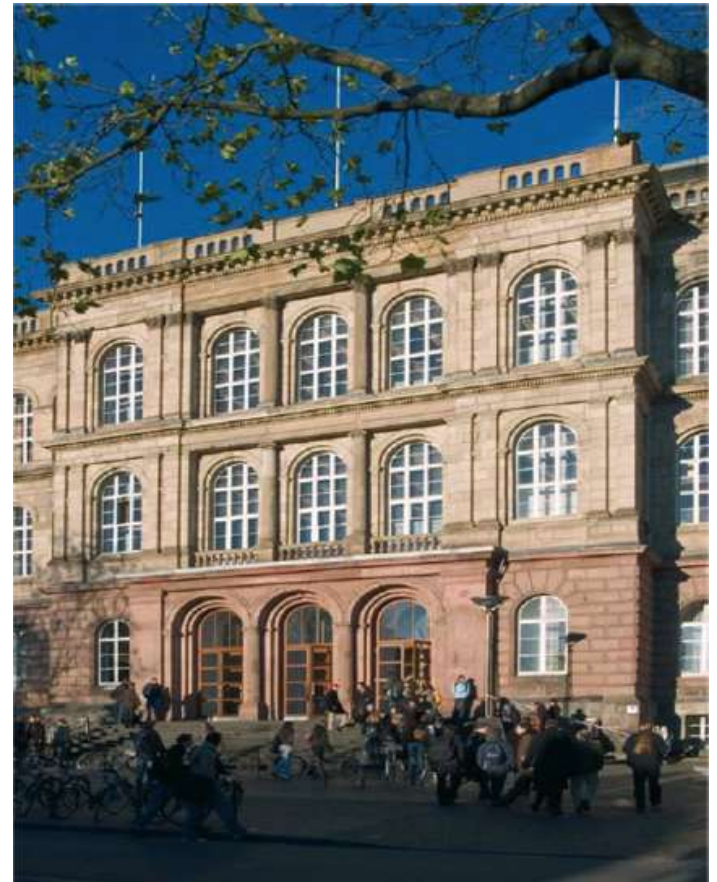


1) Bestandteil des EU-Maßnahmenpakets: E.ON hat sich ggü. der EU-Kommission verpflichtet, 4.800 MW Kraftwerksleistung aus dem deutschen Markt dem Wettbewerb anzubieten

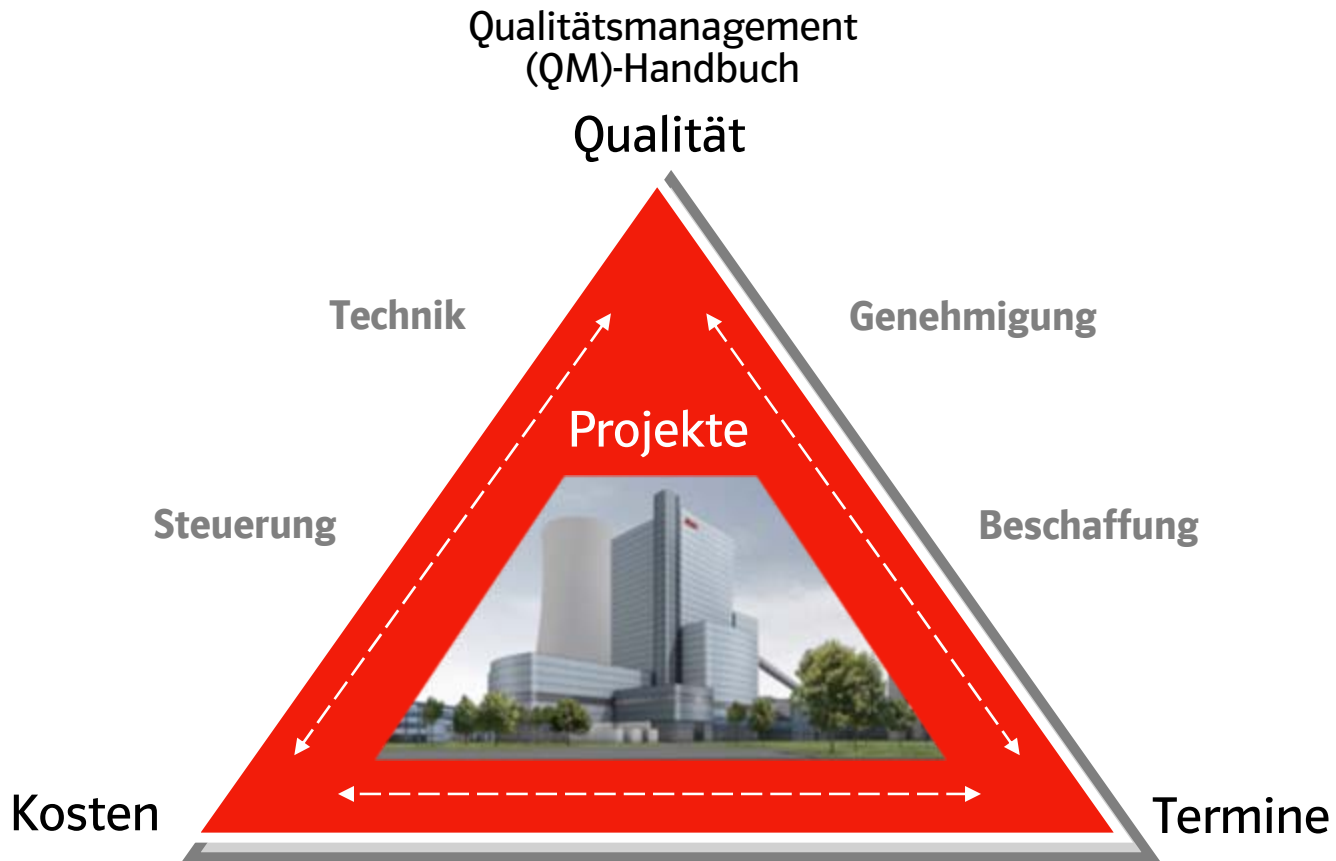
Das E.ON Energy Research Center beantwortet wichtige Fragen

... gemeinsam mit der RWTH Aachen:

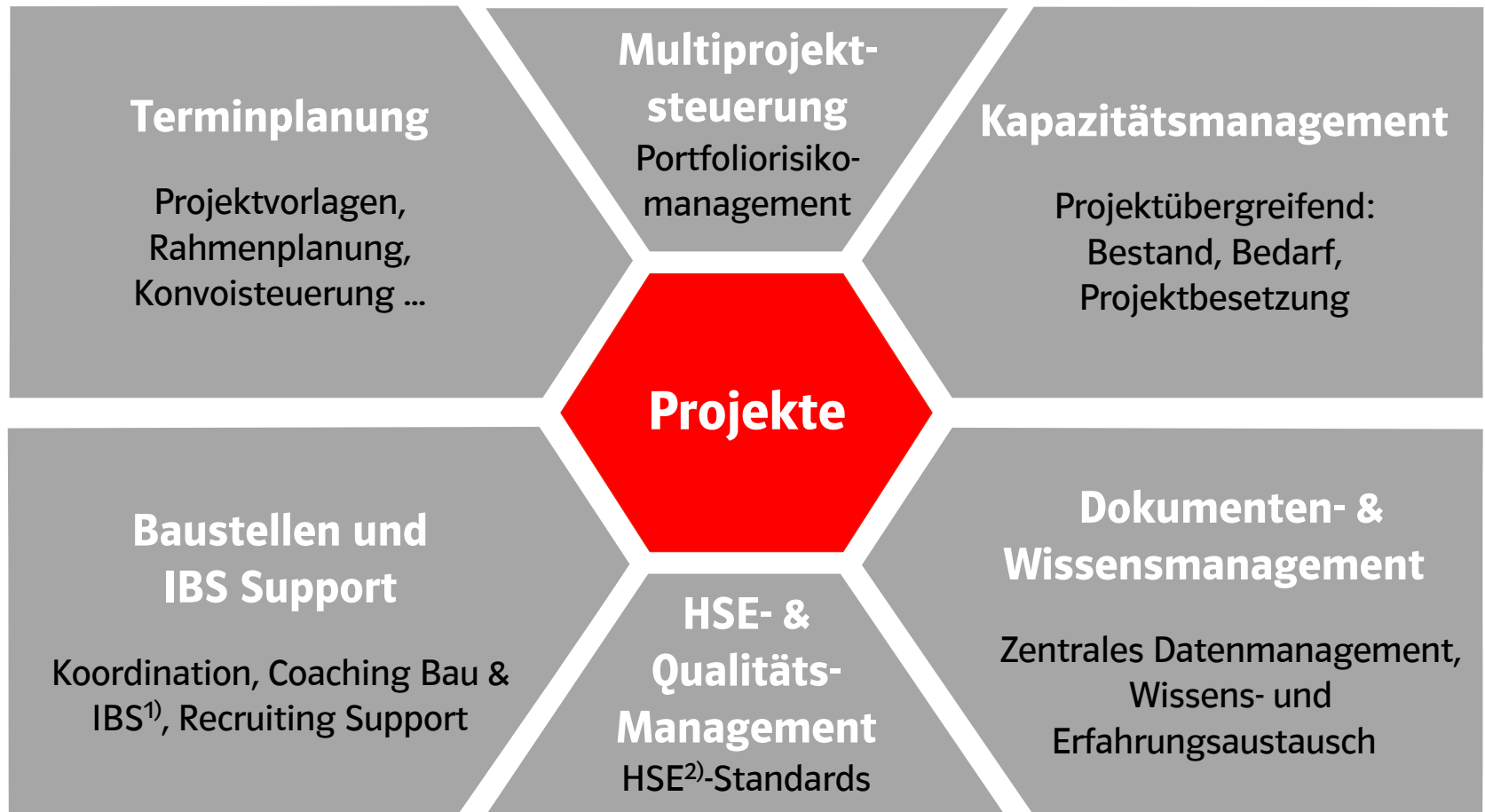
- Welchen Beitrag kann Windkraft leisten?
- Wie kann schwankende Windkraft versorgungssicher eingebunden werden?
- Soll Strom überwiegend zentral oder dezentral erzeugt werden?
- Wo lässt sich Energie einsparen?



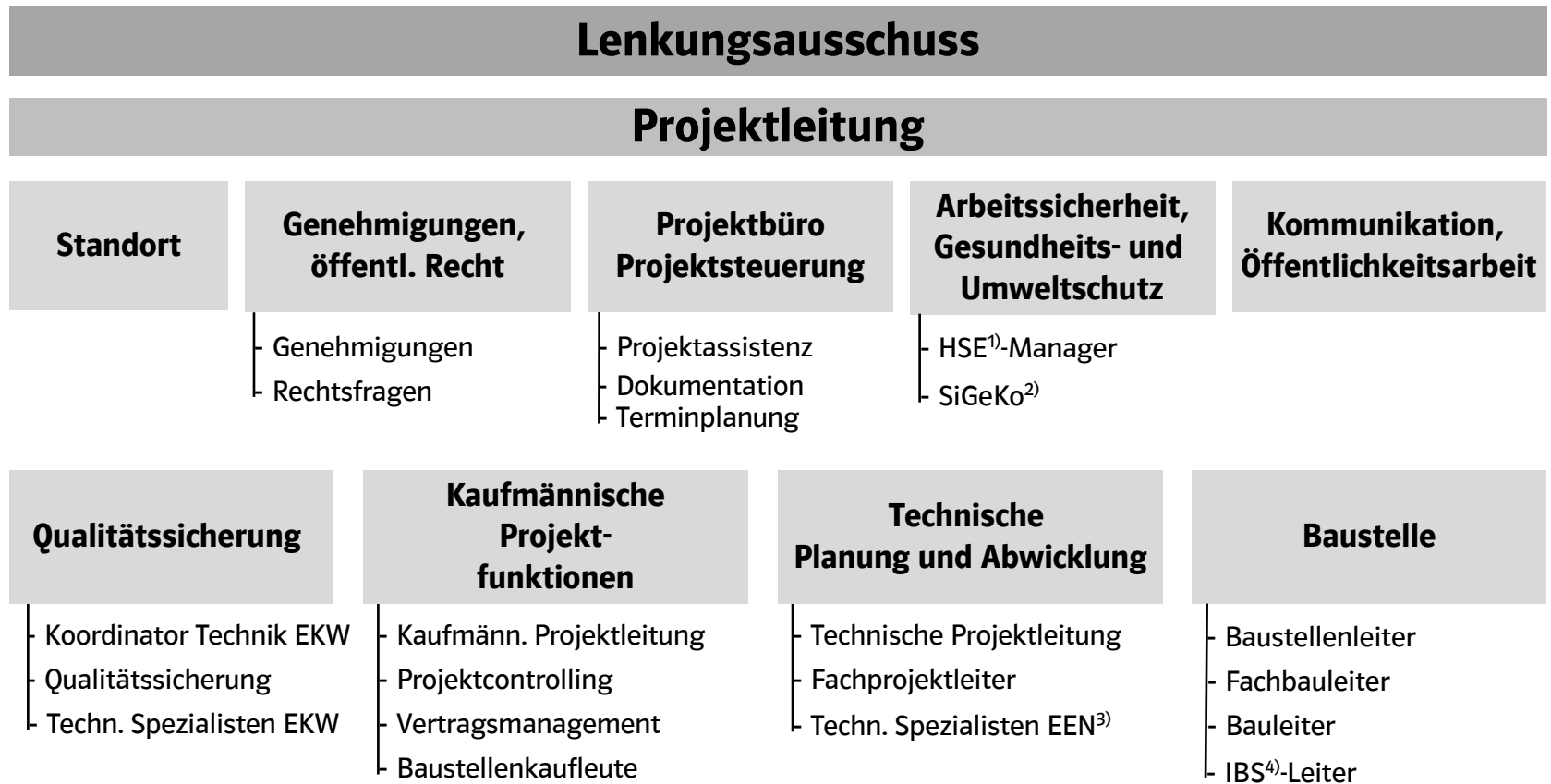
Das „magische Dreieck“ des Projektmanagements



Multiprojektmanagement



Projektorganisation für den Neubau eines Kraftwerks



Inhalt

E.ON

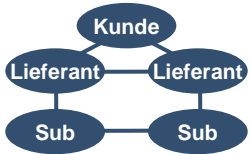
Projektmanagement im Wandel

Methodenkompetenz

Brauchen wir Berater?

Diskussion

Herausforderungen



- » Wachsende Komplexität
 - » Vernetzungen mit Kunden, Lieferanten
 - » komplexere technische Lösungen



- » Technische Entwicklungen
 - » neue Informations- und Kommunikationssysteme



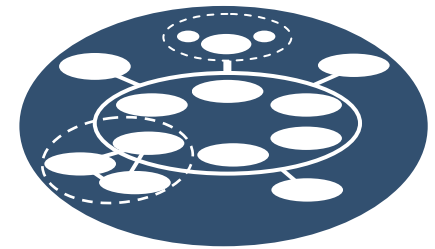
- » Dynamische Märkte
 - » internationale Konkurrenz
 - » kürzere Produktlebenszyklen



- » Wertewandel
 - » Dezentralisierung
 - » Partizipation
 - » Empowerment


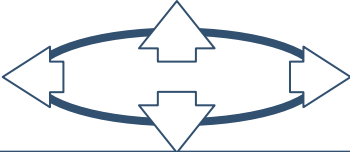

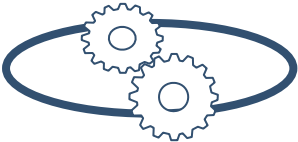


- » Entwicklungen in der ökologischen Umwelt
 - » ökologische Probleme
 - » neue Gesetze und Regeln, Förderungen


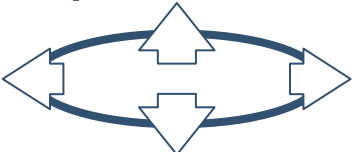

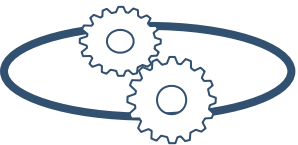


Projekt-orientierung

Projekte im Wandel

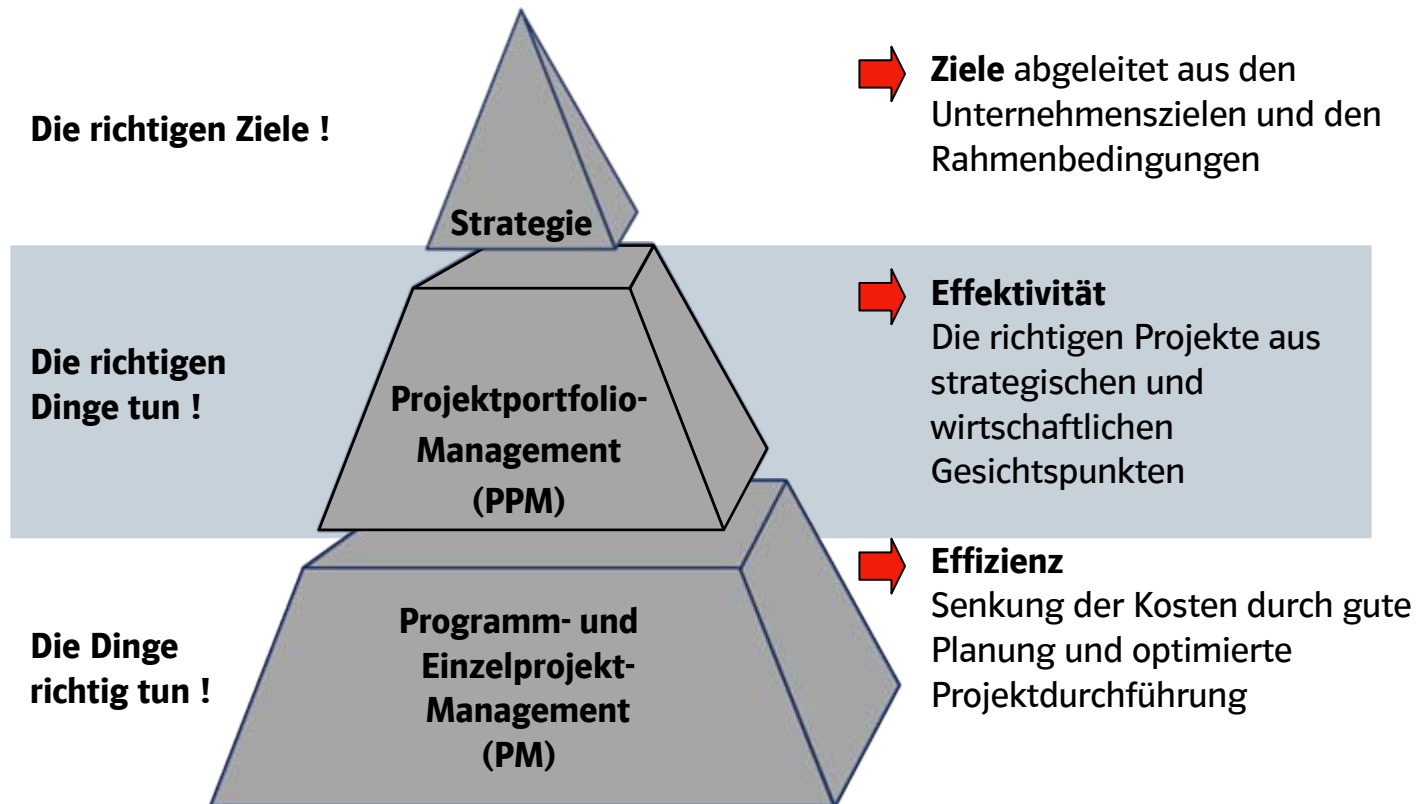
	Projekte gestern	Projekte heute
Projekthalt 	<ul style="list-style-type: none"> » Auftragsabwicklung » Forschung und Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> » Angebotserst./Auftragsabw. » Forschung und Entwicklung » Marketing, PR, PE/OE
Projektgröße 	<ul style="list-style-type: none"> » Wenige » Große 	<ul style="list-style-type: none"> » Viele » Kleine, mittlere und große
Projekt-Auftraggeber 	<ul style="list-style-type: none"> » Vor allem Projekte mit externen Auftraggebern 	<ul style="list-style-type: none"> » Projekte mit externen und internen Auftraggebern
Branchen 	<ul style="list-style-type: none"> » Bauwesen » Anlagenbau » IT 	<ul style="list-style-type: none"> » (Anlagen)bau, Fertigung » IT, Telekom » Banken, Versich., Öff. VW

Projekte im Wandel

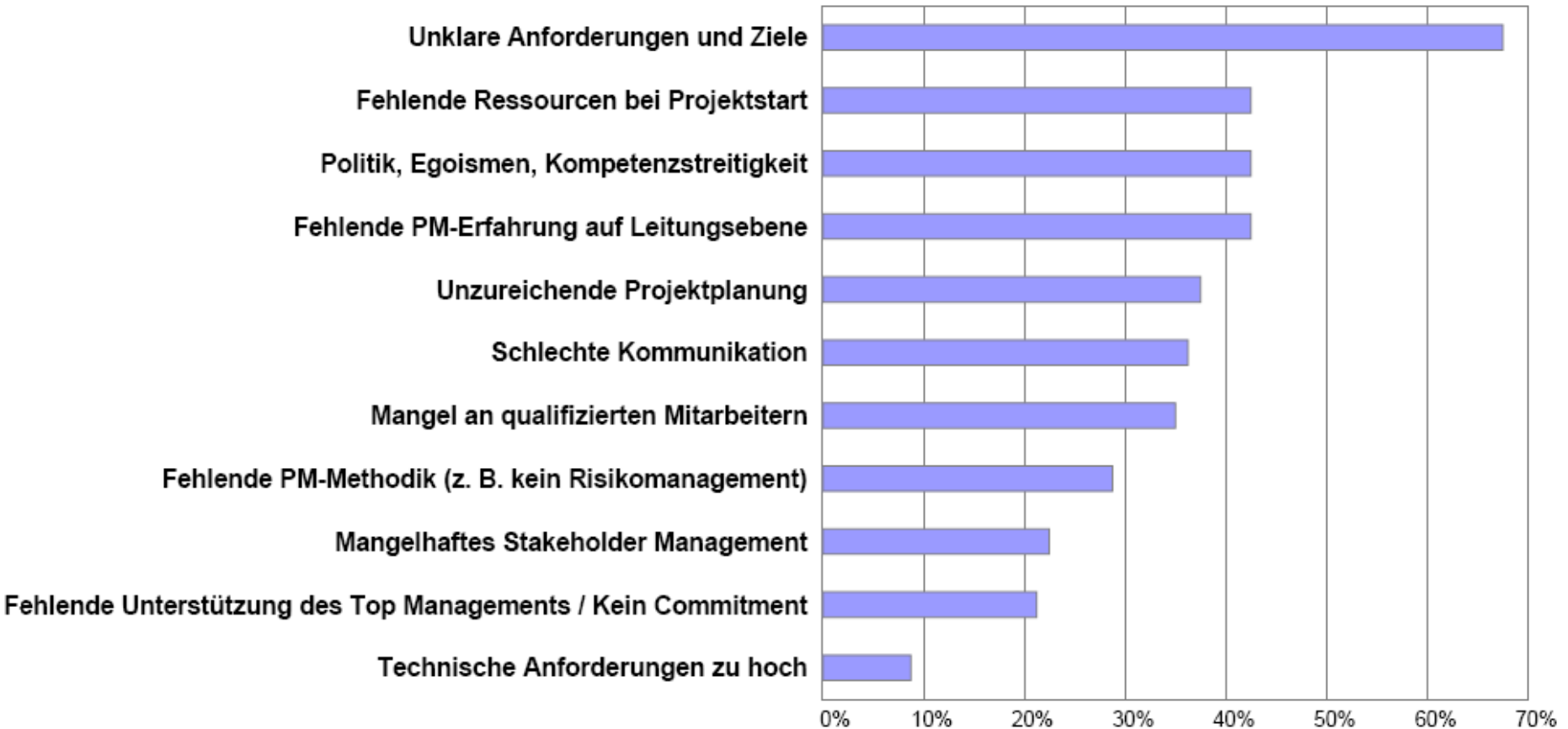
	Projekte gestern	Projekte heute
Projektinternationalität 	» National	» Länderübergreifend » Interkulturelle Kompetenz » Internationale Standards
Projektinterdisziplinarität 	» Gering	» Fachübergreifend » Integrierte Lösungen » Change Management
PMO 	» -	» Zentrale Koordinations- und Unterstützungskompetenz
Berater und Qualifizierung 	» Hoher Beratereinsatz » Individuelle Qualifizierung	» Diskussion

Zielsetzung

Voraussetzung für ein **effektives Projektmanagement** sind klare Unternehmensziele und eine ausreichende Transparenz in den Einzelprojekten.



Ursache für das Scheitern von Projekten



Inhalt

E.ON

Projektmanagement im Wandel

Methodenkompetenz

Brauchen wir Berater?

Diskussion

Qualifikationen von Projektmitarbeitern (-leitern)

- fachkompetent
- methodenkompetent
- kommunikativ
- leistungsbereit, engagiert
- ausdauernd
- durchsetzungsstark
- analytisch stark
- spüren, wo Vertiefung nötig ist
- sozialkompetent
- frustrationstolerant
- teamfähig
- verbindlich, glaubwürdig
- motivierend

} Einflussmöglichkeiten:
 } Förderung möglich
 } Anreize möglich
 } Mittels entsprechender Rekrutierung/Selektion

Projektleiter/in
 Bereich Logistik, Immobilien- und Baumanagement (Kennziffer 9211)
 Ihre Aufgaben

Projektleiter

im Alter zwischen 30 und 45 Jahren. Ihre Aufgaben sind Projektbegleitung, Bauherrenvertretung sowie **Betreuung von Immobiliennortefeuilles** in hautechnischen

Für den Bereich Wirtschaftsinformationen in Zürich-Oerlikon suchen wir einen

IT-Projektleiter

Als versierter Projektleiter übernehmen Sie die Verantwortung für komplexe Software-Entwicklungsprojekte aus dem eBusiness-Umfeld. Sie planen und koordinieren interne sowie externe Ressourcen und führen Ihre Projekte auch in einem hektischen Umfeld sicher zum Erfolg. Zusätzlich arbeiten Sie in den Projekten als Requirement Engineer mit und beraten die internen Fachabteilungen in allen Belangen der Software-Entwicklung.

Erfolgreiche Projekte in der Zukunft

1.

"Standardisierung"

- Aufbau einer allgemeingültigen und übergreifenden Toolbox
- Abbildung unternehmensspezifischer Besonderheiten
- "Verordneter" Einsatz

2.

"Qualifizierung"

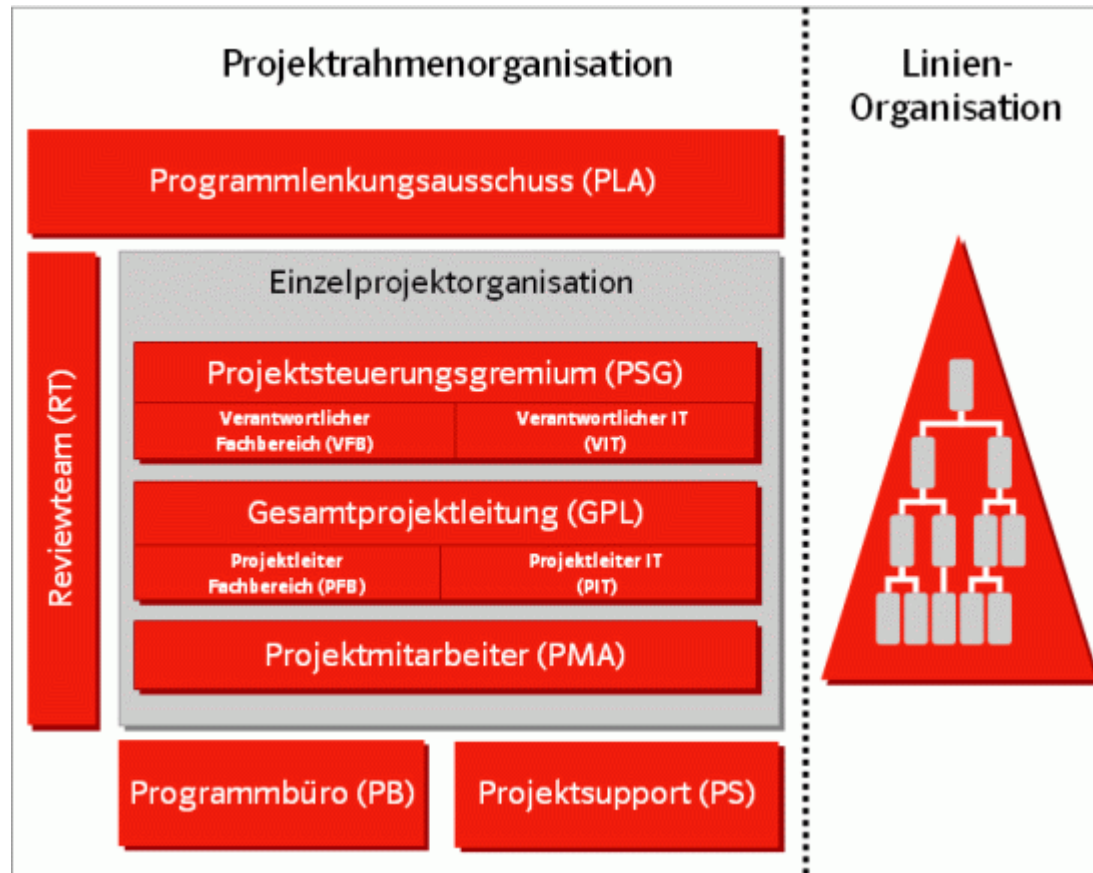
- Zertifizierung der Projektmitarbeiter /Projektleiter
- Aufbau und Inbetriebnahme einer unternehmenseigenen Projektmanagement Universität
- Freier Zugang

3.

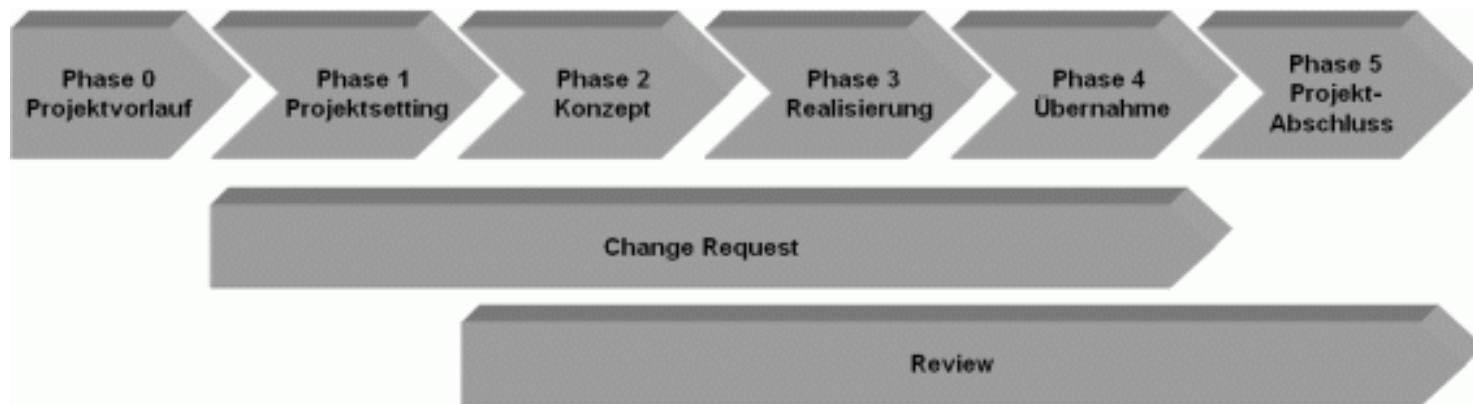
"Kommunikation"

- Unternehmensweite Kommunikation
- Lessons Learned
- Erfolgsgeschichten

Projektorganisation



Phasenmodell



Projektvorlauf

Risikoanalyse erstellen

Phase	0 - Projektvorlauf			
Ziel	Gewinnen einer Aussage zur Durchführbarkeit des Projekts vor dem Hintergrund der Ziele, Restriktionen/Rahmenbedingungen und Risiken.			
Vorbedingung	<ul style="list-style-type: none"> Anforderungskatalog IT-Lösungsansatz 			
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Risikoanalyse 			
Referenz				
Beteiligung	R	A	C	I
	PIT, PFB	VIT	VFB, (PS)	

IT Projects@E.ON
← EDI EEA EHA EIS EMI ENE EWA
PEG
→

Tools

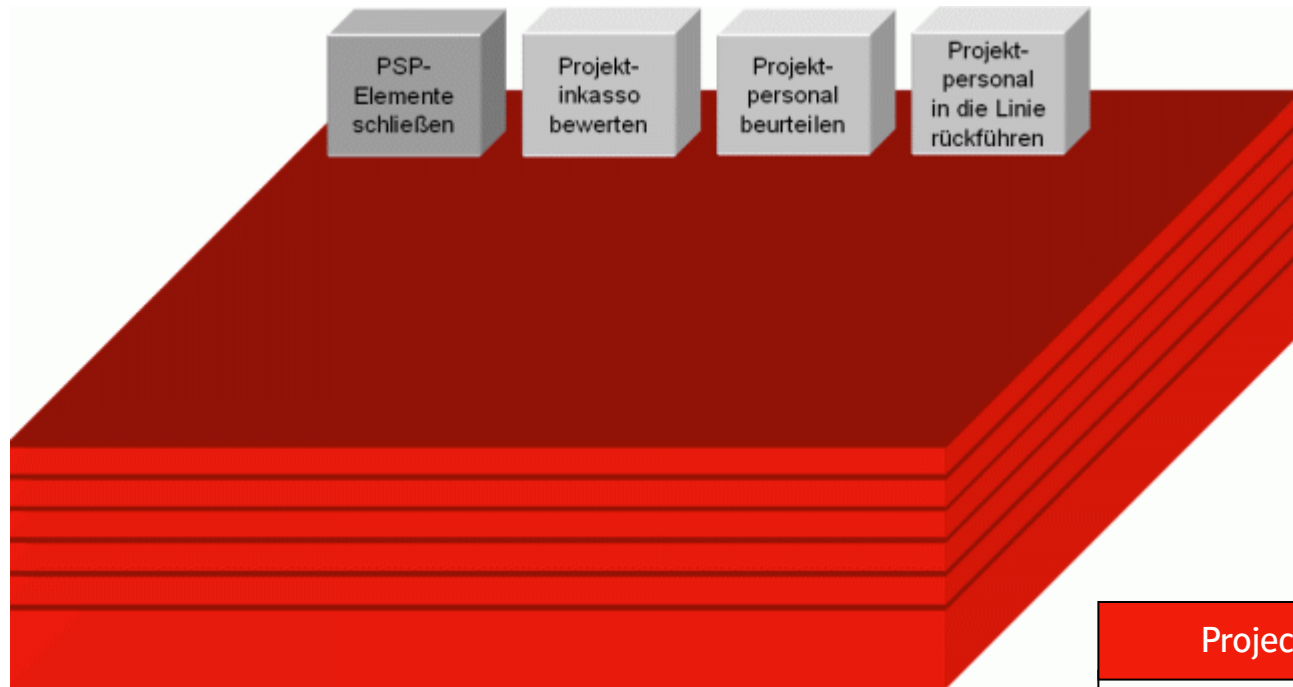
Siehe auch

→ Risikovorsorge betreiben

PEG Tools

- ▴ PEG Risikovorsorgeplan - Checkliste (DOC, 66,50 KB)
- ▴ PEG Risikofortschreibung (XLS, 38,50 KB)
- ▴ PEG Risikovorsorge - Präsentation (PPT, 74,00 KB)
- ▴ PEG Risikovorsorgeplan (DOC, 62,50 KB)
- ▴ PEG Erhebungsbogen zur Klassifizierung von Anw. Systemen (DOC, 221,50 KB)

Projektabschluss



Project Navigator



C:\Dokumente und Einstellungen\C14849\

Projektleiter-Zertifizierung



Project Management Institute PMI

- Weltgrösste PM-Institution mit Fokus USA (ca. 100,000 Mitglieder)
- Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide) ist der wichtigste amerikanische Projektleitfaden (ANSI-Norm)
- Projektleiter-Zertifizierung zum Project Management Professional (PMP)



Projektleiter-Zertifizierung



PRINCE2

- Vorgehensmodell für PM vom britischen Office of Government Commerce (OGC)
- Verbreitet vor allem in Grossbritannien und den Niederlanden
- Foundation bzw. Practitioner-Zertifizierung (ca. 30,000 PRINCE2-Projektleiter)



Projektleiter-Zertifizierung

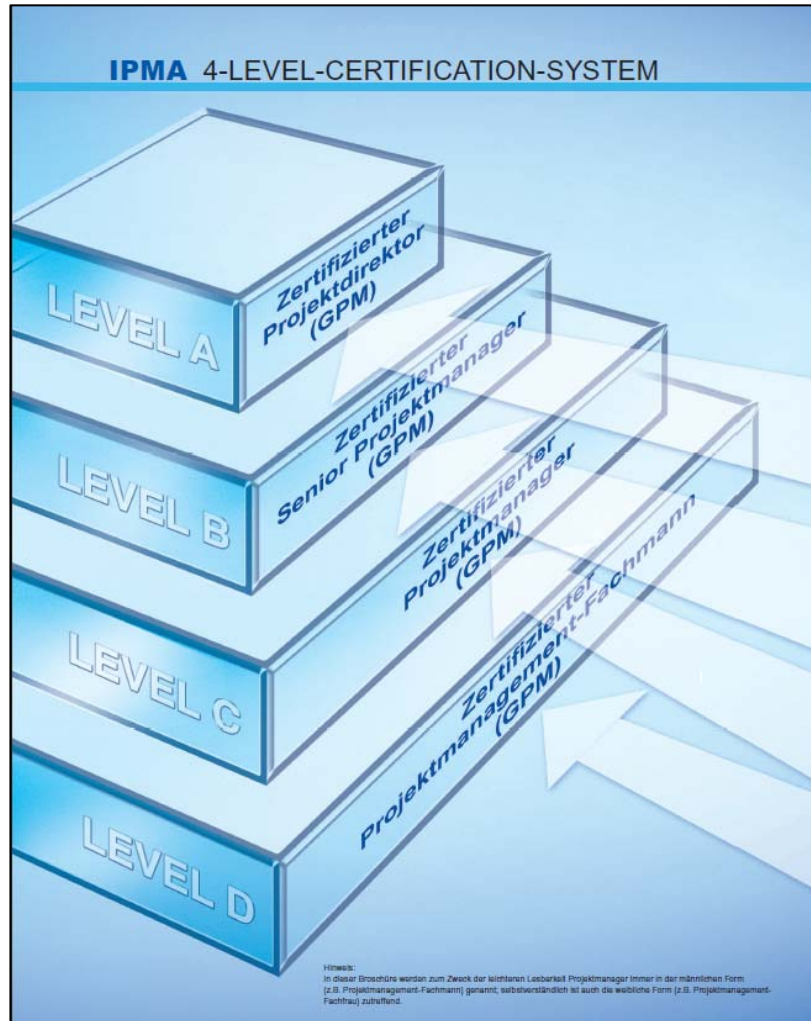


International Project Management Association IPMA

- Dachverband nationaler PM-Gesellschaften mit 37 Mitgliederorganisationen, vorwiegend aus Europa
- IPMA Competence Baseline (ICB) definiert PM-Begriffe und Grundlagen für die Zertifizierung von Projektleitern
- Projektleiter-Zertifizierung auf vier Levels (ca. 45,000 IPMA Certified Professionals)



Projektleiter-Zertifizierung



Projektleiter-Qualifizierung

Rolle und Kompetenz der E.ON Academy



Im Oktober 2001 gegründet, betreut die E.ON Academy als **Corporate University** heute mehr als 2000 Studierende aus allen Bereichen unseres Konzerns. Ihre Kernaufgabe besteht in der Entwicklung und Durchführung bedarfsorientierter Leadership Development Programme.

Anspruch und Ziel der E.ON Academy ist es, unsere Manager und Nachwuchsführungskräfte langfristig darin zu unterstützen, ihre Fähigkeiten auszubauen, ihren Wissensstand zu reflektieren und kontinuierlich von den Besten zu lernen. Die E.ON Academy ist damit ein wichtiger Baustein unserer systematischen Führungskräfte-Entwicklung und internen Bildungsarbeit.

Direktverlinkungen

[Programmangebot: Leadership Curriculum](#)

[Programmangebot: Angebot für alle Mitarbeiter](#)

[Programmangebot: **IT** Academy](#)

[Programmangebot: **Project** Academy](#)

[Programmangebot: **Trading** Academy](#)

Inhalt

E.ON

Projektmanagement im Wandel

Methodenkompetenz

Brauchen wir Berater?

Diskussion

Brauchen wir Berater?

Zu schematisch*

Mitarbeiterbindung zu gering

**Mangel an konkreten
Handlungsanweisungen**

**Überforderung bei der Umsetzung der
Vorschläge**

Qualifikation des Beraters (PM)

Inhalt

E.ON





Projektmanagement im Wandel

Methodenkompetenz

Brauchen wir Berater?

Diskussion

Diskussion

	Projekte gestern	Projekte heute
Projektinternationalität 	» National	» Länderübergreifend » Interkulturelle Kompetenz » Internationale Standards
Projektinterdisziplinarität 	» Gering	» Fachübergreifend » Integrierte Lösungen » Change Management
PMO 	» -	» Zentrale Koordinations- und Unterstützungskompetenz
Berater und Qualifizierung 	» Hoher Beratereinsatz » Individuelle Qualifizierung	» Diskussion

